

Aufgaben und Ziele der Pflege Grundlagen der Pflege im Hospiz-Haus-Celle	„Handwerk“ der Pflege Pflegethemen, Pflegetechniken Pflegetätigkeiten	Organisation des Pflegedienstes Pflegethemen, Pflegeplanung, Pflegeprozess, Pflegedokumentation	Psychosoziale und kommunikative Elemente Beziehungsaspekt, Selbstbild der Pflege	Bedingungen der Arbeitswelt Institution, Kooperation, Arbeitsbedingungen, Kompetenzen
<p>Die Pflege im Hospiz-Haus versteht sich als eine angewandte Praxisdisziplin. Sie fühlt sich den Humanwissenschaften verpflichtet.</p> <p>Im Rahmen von Evaluations- und Reflexionsprozessen überprüft das Team die aktuelle Arbeit und lässt neue Erkenntnisse einfließen.</p> <p>In Anlehnung an die Pflegewissenschaft zählen wir:</p> <ul style="list-style-type: none"> – den Pflegeklienten (Hospizgast und Zugehörige) – Statusübergänge – Interaktionen – den Pflegeprozess – die Umwelt – die Pflegetherapie – die Gesundheit <p>zu den zentralen Konzepten und Domänen der Pflege.</p> <p><i>Ziel der Arbeit ist es, eine Lebenswelt zu gestalten, in der Wohlbefinden und Zufriedenheit möglich sind.</i></p>	<p>Bedürfnisorientierte, körpernahe Pflege:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Situationsangepasste, körpernahe Pflege – empathisch, einfühlende Berührung – Wünsche wahrnehmen und berücksichtigen – einfühlender Umgang mit Situationen, die als Krise erlebt werden. <p>Komplementäre Pflege:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Einreibungen, Wickel und Auflagen – Basale Stimulation – Validation – Kinästhetik. <p>Komplexe, symptomorientierte medizinische Versorgung:</p> <ul style="list-style-type: none"> – exzellente Symptomkontrolle – präventive ärztliche Verordnungen und Absprachen zur Symptom- und Krisenintervention <p>Verbale und nonverbale Kommunikation:</p> <ul style="list-style-type: none"> – biographische Narration – Humor als Ressource – Systemisches Fragen und Deuten – Körperausdruck und Körperhaltung 	<p>Bezugspflege</p> <p>Pflegethemen der „Primären Pflegeverantwortung (PN)“:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Die pflegerische Verantwortung wird einer Pflegekraft für den gesamten Betreuungsprozess übertragen. – PN ist primäre Ansprechpartnerin für den Gast und die Zugehörigen <p>Kooperative Planung und Prozessgestaltung</p> <p><i>Umfassend geplante Pflege sowie Dokumentation und Evaluation nach dem Pflegeprozessmodell (Plan-Do-Check-Act)</i></p> <p><i>Evidenzbasierung durch kontinuierlichen Abgleich pflege- und gesundheitswissenschaftlicher Erkenntnisse mit der täglichen Pflegepraxis.</i></p> <p>Informationssammlung durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Kongresse – Internet- und Literaturrecherche – eigene Erfahrung 	<ul style="list-style-type: none"> – Die Pflege orientiert sich an den Bedürfnissen der Hospizgäste. Sie unterstützt die Individualität und Autonomie des Hospizgastes. – Die Pflege nutzt die personenorientierte, dialogische Gesprächsführung, um das Leben im Hospiz zu gestalten. – Angehörige sind integraler Bestandteil der Betreuung. – Die Mitarbeitenden verstehen sich als Begleiter, um die letztendliche Lebenskrise – das Sterben – zu bewältigen. Durch Beratungsangebote unterstützen sie die Betroffenen, die eigenen Möglichkeiten zu erkennen und zu nutzen. Durch Zur-Verfügung-Stellen von Wissen helfen sie, die persönlichen Möglichkeiten zu erweitern. – Fachwissen und hermeneutisches Fallverstehen gehören als Bedingung gelingender professioneller Begleitung zusammen. Die Krankheitsbewältigung wird durch Biographische Arbeit, Unterstützung der Alltagsbewältigung sowie medizinerorientierte und körpernahe Pflege gefördert. – Evaluationsprozesse finden im Rahmen der Dienstübergaben und in der Supervision statt. – Akute körperliche sowie psychosoziale Veränderungen oder Krisen werden immer aktuell bewertet und mit sofortigen Maßnahmen und Handlungen beantwortet. 	<ul style="list-style-type: none"> – Das Hospiz-Haus-Celle ist eine selbstständige gemeinnützige Einrichtung. Das Allgemeine Krankenhaus Celle ist alleiniger Gesellschafter. – Das Hospiz ist Mitstifter der Gemeinnützigen Stiftung Celler Netz Hospiz und Palliativstützpunkt. Es arbeitet in enger Kooperation mit der Stiftung sowie den mitstiftenden Organisationen. – Das Hospiz fühlt sich gemeinsam mit der Hospiz-Bewegung Celle Stadt und Land e.V. für die ehrenamtliche Hospizarbeit verantwortlich und verpflichtet. – Das Hospiz arbeitet auf der Grundlage des Qualitätshandbuch SORGSAAM. – Das Hospiz legt Wert auf einen kooperativen Führungsstil und sieht in der Unterschiedlichkeit der Mitarbeitenden eine große Ressource. <p><i>Das Hospiz gleicht einem Mobile, nur wenn alle Teile im Gleichgewicht sind, ist Bewegung möglich.</i></p>

Definition von Pflege:
Pflege ist eine professionelle und soziale Dienstleistung. Die Pflegekräfte fördern das Wohlbefinden der Hospizgäste im Verlauf des verbleibenden Lebenszeit auf körperlicher, psychosozialer, und spiritueller Ebene. Angehörige und Nahestehende sind Teil des Hospizgastensystems und erhalten ebenfalls Unterstützung in der Situationsbewältigung.

Erkenntnisse anderer Wissenschaften als Grundlage eines umfassenden Pflegeverständnis:
Modell der Verlaufskurve, Menschenbild der Humanistischen Psychologie, Systemtheorie und Konstruktivismus, Salutogenese, Gesundheitsbegriff der WHO
Konzept Palliative Care der WHO